

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Vereinsatzungen

Strukturen und Muster erläutert
für die Vereinspraxis

Von
Michael Röcken
Rechtsanwalt

3., neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 17666 3](http://ESV.info/9783503176663)

1. Auflage	2013
2. Auflage	2015
3. Auflage	2018

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-17666-3
eBook: ISBN 978-3-503-17667-0

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2018
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Für meine Frau Daniela und meine Kinder
Elisabeth, Benedikt und Charlotte

Vorwort

Vorwort zur dritten Auflage

„Was uns nützt, ist unser höchstes Recht“, so Goethe. Dies gilt auch für unsere Vereinssatzung, welche das höchste Recht des Vereins ist. Damit Ihre Satzung Ihnen auch wirklich nützt, möchte ich Ihnen mit diesem Buch einige Tipps und Tricks verraten, wie Sie nützliche Regelungen in der Satzung aufnehmen können. Die Satzung soll Ihnen als Vorstand das Leben einfacher und nicht schwerer zu machen. Der Gesetzgeber und auch die Rechtsprechung lässt Ihnen bei der Gestaltung weitestgehend freie Hand. Nutzen Sie diese Möglichkeit und schaffen Sie sich und Ihrem Verein die Satzung, die Sie benötigen und Ihnen nützt.

In der Neuauflage habe ich u. a. die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zu der Frage, wann ein „Idealverein“ vorliegt und die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes zu der Öffnungsklausel im Gemeinnützigkeitsrecht eingearbeitet. Da die Frage der Haftung im Verein immer wieder aufkommt, wurde ein eigenes Haftungskapitel aufgenommen.

Bedanken darf ich mich bei allen Zuschriften, die neue Anregungen für das Buch gaben und wiederum bei meiner Frau, dass Sie mich bei der Arbeit unterstützt und motiviert hat.

Bonn, im Oktober 2017

Michael Röcken

Vorwort zur zweiten Auflage

Wie eine Satzung selbst, kann auch ein „Satzungsbuch“ verbessert werden. Diese Verbesserungen sind sowohl der aktuellen Rechtsprechung als auch Anregungen von Lesern und schlussendlich dem Gesetzgeber zu verdanken. Hier ist insbesondere das 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz zu nennen, welches zu erheblichen Änderungen geführt hat. Auch Änderungen im Anwendungserlass zur Abgabenordnungen mit den Auswirkungen im Gemeinnützigkeitsrecht und den Folgerungen für die Satzungsgestaltung wurden eingearbeitet. Im Bereich der Aufwandsspende hat sich aufgrund einer finanzgerichtlichen Entscheidung und einem BMF-Schreiben Änderungsbedarf für die Satzungen gemeinnütziger Vereine ergeben. Auch dies wurde berücksichtigt.

Für die Umsetzung der zweiten Auflage darf ich wieder meiner Frau für die aufgebrachte Geduld und Herrn stud. iur. Pascal Huyeng für die Unterstützung bei der Einarbeitung der Änderungen danken.

Für Anmerkungen und Anregungen zu dem Buch erreichen Sie mich unter info@ra-roecken.de.

Bonn, im Juni 2015

Michael Röcken

Vorwort zur ersten Auflage

Da der Verein „sein“ Recht durch die Satzung weitestgehend selbst gestaltet hat, ist der Satzungsgestaltung besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Durch meine Tätigkeit als Berater von Vereinen und als Referent von vereinsrechtlichen Seminaren habe ich festgestellt, dass viele Satzungen nicht den Bedürfnissen des jeweiligen Vereins entsprechen. Häufig liegt es darin begründet, dass bei der Gründung des Vereins auf Musterformulierungen zurückgegriffen wurde. Diese Formulierungen können nicht auf jeden Verein ausgerichtet sein. Das vorliegende Buch will einen Schritt weitergehen. Es werden verschiedene Gestaltungsalternativen aufgezeigt, welche übernommen werden können.

Grundlage des Buches ist eine Satzung in ihrer herkömmlichen Struktur. Es werden sowohl die Inhalte, welche zwingend enthalten sein müssen als auch die Inhalte, welche enthalten sein sollten, dargestellt. Mit diesem Aufbau wird es Ihnen ermöglicht, eine Satzung zu erstellen, die ihren Bedürfnissen entspricht. Dabei werden kurz die jeweiligen rechtlichen Auswirkungen dargestellt, die sich durch die Verwendung von bestimmten Satzungsbestandteilen ergeben.

Da es nicht *die* Satzung gibt, kommt es immer wieder vor, dass die Rechtspfleger der Registergerichte die Eintragung ablehnen, weil es aus ihrer Sicht nicht zulässig ist, bestimmte Satzungsformulierungen zu verwenden. Daher habe ich bei den einzelnen Satzungsbestandteilen jeweils Beispiele aus der Rechtsprechung und der Literatur angefügt, welche gegenüber dem Registergericht angeführt werden können, um die Eintragung zu erreichen. Soweit die Entscheidungen veröffentlicht wurden, sind die Fundstellen angegeben.

Berücksichtigt wurde die Rechtsprechung und Gesetzgebung bis zum 1. März 2013; insbesondere das *Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes („Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz“)*.

Bedanken darf ich mich bei Ulrich Goetze, René Hissler sowie Lars Kitzmann für die Unterstützung.

Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zu dem Buch sind immer willkommen!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Erstellung oder Änderung Ihrer Satzung!

Bonn, im April 2013

Michael Röcken

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Inhaltsübersicht	9
Abkürzungsverzeichnis	21
Literaturverzeichnis	25
1. Einleitung	27
2. Präambel	29
2.1 Einleitung	29
2.2 Satzungsregelung	29
3. Name und Sitz des Vereins	30
3.1 Einleitung	30
3.2 Name des Vereins	30
3.2.1 Freie Namenswahl	30
3.2.2 Einschränkungen der freien Namenswahl	30
3.2.3 Änderung des Vereinsnamens	34
3.2.4 Zusatz „eingetragener Verein“ (e. V.)	34
3.2.5 Satzungsregelung	35
3.3 Verwendung von Vereinsfarben oder eines Vereinswappens ..	35
3.3.1 Einleitung	35
3.3.2 Satzungsregelung	35
3.4 Sitz des Vereins	35
3.4.1 Einleitung	35
3.4.2 Satzungsregelung	36
3.5 Geschäftsjahr	37
3.5.1 Einleitung	37
3.5.2 Satzungsregelung	37
4. Zweck des Vereins	38
4.1 Einleitung	38
4.2 Abgrenzung Idealverein – wirtschaftlicher Verein	38
4.2.1 Begriff des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes	38
4.2.2 Nebenzweckprivileg	39
4.3 Steuerbegünstigung	40
4.3.1 Gemeinnützige Zwecke	40
4.3.2 Mildtätige Zwecke	42
4.3.3 Kirchliche Zwecke	43
4.3.4 Praxishinweis	43
4.4 Verbotene Vereinszwecke	43
4.5 Besondere gesetzliche Erfordernisse an den Satzungszweck ..	43
4.6 Besonderer Schutz des Vereinszweckes	44
4.7 Satzungsregelung	44

4.8	Fördervereine	44
4.8.1	Einleitung	44
4.8.2	Satzungsregelung	46
4.9	Zweckverwirklichung	46
4.9.1	Einleitung	46
4.9.2	Praxishinweis	47
4.9.3	Satzungsregelung	47
5.	Gemeinnützigkeit	48
5.1	Einleitung	48
5.2	Satzungsregelung	49
6.	Verbandsmitgliedschaften	50
6.1	Einleitung	50
6.2	Verweisungen auf andere Satzungen	50
6.3	Praxishinweis	50
6.4	Satzungsregelung	50
7.	Gliederung des Vereins	52
7.1	Einleitung	52
7.2	Abteilungen	52
7.2.1	Einleitung	52
7.2.2	Gründung und Auflösung der Abteilungen	52
7.2.3	Satzungsregelung	52
7.2.4	Rechtliche Qualifikation der Abteilung	53
7.2.5	Satzungsregelung	54
7.2.6	Mitglieder der Abteilung	54
7.2.7	Organe der Abteilung	54
7.2.8	Aufgaben und Befugnisse der Abteilungen	57
7.2.9	Abteilungsordnung	58
7.3	Vereinsjugend	59
7.3.1	Einleitung	59
7.3.2	Satzungsregelung	60
7.4	Regionale oder fachliche Untergliederungen	60
7.4.1	Einleitung	60
7.4.2	Satzungsregelung	61
7.4.3	Delegiertensystem	61
8.	Mitglieder des Vereins	64
8.1	Einleitung	64
8.2	Aufnahme von Mitgliedern	64
8.2.1	Einleitung	64
8.2.2	Satzungsregelung	67
8.3	Formen der Mitgliedschaft	68
8.3.1	Einleitung	68
8.3.2	Ausländervereine	69
8.3.3	Satzungsregelung	69

8.4	Rechte und Pflichten der Mitglieder	70
8.4.1	Rechte der Mitglieder	70
8.4.2	Pflichten der Mitglieder	78
8.5	Ehrungen	82
8.5.1	Einleitung	82
8.5.2	Satzungsregelung	82
9.	Vereinsstrafen	84
9.1	Einleitung	84
9.2	Zuständigkeit	84
9.3	Satzungsregelung	85
9.4	Strafenkatalog	85
9.5	Satzungsregelung	86
9.6	Überprüfung von Vereinsstrafen	86
9.7	Satzungsregelung	87
10.	Beendigung der Mitgliedschaft	88
10.1	Einleitung	88
10.2	Beendigung der Mitgliedschaft durch das Mitglied	88
10.2.1	Austritt aus dem Verein	88
10.2.2	Tod des Mitgliedes	90
10.2.3	Auflösung/Insolvenz bei juristischen Personen	90
10.2.4	Automatische Beendigung der Mitgliedschaft	91
10.3	Beendigung der Mitgliedschaft durch den Verein	92
10.3.1	Ausschluss aus dem Verein	93
10.3.2	Streichung von der Mitgliederliste	94
10.3.3	Kündigung der Mitgliedschaft	94
10.4	Rechtsfolgen der Beendigung der Mitgliedschaft	95
10.4.1	Einleitung	95
10.4.2	Satzungsregelungen	96
11.	Organe des Vereins	97
11.1	Einleitung	97
11.2	Satzungsregelung	97
12.	Der Vorstand im Verein	98
12.1	Einleitung	98
12.2	Zusammensetzung des Vorstandes	98
12.2.1	Einleitung	98
12.2.2	Satzungsregelung	99
12.3	Bestellung des Vorstandes	100
12.3.1	Einleitung	100
12.3.2	Zuständigkeit	100
12.3.3	Wahlverfahren	101
12.3.4	Vorstandsfähigkeit	103
12.3.5	Amtszeit	105
12.3.6	Ersatz für ausgeschiedene Mitglieder des Vorstandes	109
12.3.7	Mitteilungspflichten über die Bestellung	111

13. Zusätzliche Strukturen	112
13.1 Einleitung	112
13.2 Gesamtvorstand/Erweiterter Vorstand	112
13.2.1 Einleitung	112
13.2.2 Zusammensetzung	112
13.2.3 Bestellung	113
13.2.4 Zuständigkeit	113
13.3 Beirat/Präsidium	114
13.3.1 Einleitung	114
13.3.2 Satzungsregelung	114
13.4 Geschäftsführer/Besonderer Vertreter	114
13.4.1 Einleitung	114
13.4.2 Satzungsregelung	115
13.4.3 Eintragung in das Vereinsregister	116
13.5 Ehrenrat	116
13.5.1 Einleitung	116
13.5.2 Zuständigkeit	117
13.5.3 Schiedsgericht	117
13.5.4 Verfahrensfragen	118
13.6 Schirmherrschaft	120
13.6.1 Einleitung	120
13.6.2 Rechte und Pflichten	120
13.6.3 Satzungsregelungen	120
14. Geschäftsführung des Vorstandes	121
14.1 Einleitung	121
14.2 Zuständigkeit	121
14.2.1 Einleitung	121
14.2.2 Satzungsregelung	122
14.3 Beschlussfassung des Vorstandes	122
14.3.1 Einleitung	122
14.3.2 Vorstandssitzung	122
14.3.3 Geschäftsordnung	125
14.4 Vertretungsberechtigung	125
14.4.1 Einleitung	126
14.4.2 Satzungsregelung	127
14.4.3 Vereinsregister	127
14.4.4 Gesetzliche Vertretungsbeschränkungen	128
14.5 Arbeitsgruppen/Kommissionen	129
14.5.1 Einleitung	129
14.5.2 Satzungsregelung	129
14.6 Geschäftsstelle	130
14.6.1 Einleitung	130
14.6.2 Satzungsregelung	130

14.7	Entgelt für die Vorstandstätigkeit	130
14.7.1	Einleitung	131
14.7.2	Dienstverhältnis	132
14.7.3	Ehrenamtspauschale, § 3 Nr. 26a EStG	133
14.7.4	Satzungsregelungen	133
15.	Mitgliederversammlung	135
15.1	Einleitung	135
15.2	Einberufung der Mitgliederversammlung	135
15.2.1	Einleitung	135
15.2.2	Einberufungsorgan	136
15.2.3	Satzungsregelung	136
15.3	Teilnehmer der Mitgliederversammlung	136
15.3.1	Einleitung	136
15.3.2	Satzungsregelung	136
15.4	Einladungsform	137
15.4.1	Einleitung	137
15.4.2	Praxishinweis	137
15.4.3	Satzungsregelungen	139
15.5	Ladungsfrist	140
15.5.1	Einleitung	140
15.5.2	Satzungsregelung	141
15.6	Turnus der Mitgliederversammlung	141
15.6.1	Einleitung	141
15.6.2	Satzungsregelung	141
15.7	Ort der Mitgliederversammlung	142
15.7.1	Einleitung	142
15.7.2	Satzungsregelung	143
15.8	Angabe der Tagesordnung	143
15.8.1	Einleitung	143
15.8.2	Satzungsregelungen	144
15.8.3	Ergänzung der Tagesordnung	144
15.8.4	Satzungsregelungen	144
15.9	Versammlungsleitung	145
15.9.1	Einleitung	145
15.9.2	Satzungsregelungen	145
15.10	Zuständigkeit der Mitgliederversammlung	146
15.10.1	Einleitung	146
15.10.2	Satzungsregelung	146
15.11	Beschlussfassung	147
15.11.1	Einleitung	147
15.11.2	Beschlussfähigkeit	147
15.11.3	Praxishinweis	148
15.11.4	Satzungsregelungen	148
15.11.5	Beschlussfassung	148
15.11.6	Satzungsregelungen	150
15.11.7	Stimmabgabe	151

15.12	Versammlungsverlauf	152
15.12.1	Einleitung	152
15.12.2	Satzungsregelung	152
15.13	Protokollierung der Beschlüsse	152
15.13.1	Einleitung	152
15.13.2	Bekanntmachung	153
15.13.3	Satzungsregelungen	154
15.14	Beschlussanfechtung	154
15.14.1	Einleitung	154
15.14.2	Satzungsregelung	155
15.15	Außerordentliche Mitgliederversammlung	155
15.15.1	Einleitung	155
15.15.2	Minderheitsbegehren	155
15.15.3	Satzungsregelung	156
15.15.4	Formalien	156
15.15.5	Satzungsregelung	156
16.	Kassenprüfung	157
16.1	Einleitung	157
16.2	Bestellung der Kassenprüfer	157
16.2.1	Einleitung	157
16.2.2	Satzungsregelung	157
16.3	Aufgaben der Kassenprüfer	158
16.3.1	Einleitung	158
16.3.2	Satzungsregelung	159
16.4	Kassenprüfungsbericht	159
16.4.1	Einleitung	159
16.4.2	Satzungsregelung	159
17.	Kommunikationsmittel des Vereins	160
17.1	Einleitung	160
17.2	Satzungsregelung	160
18.	Satzungsänderung	161
18.1	Einleitung	161
18.1.1	Satzungsregelungen	161
18.2	Zuständigkeiten	162
18.2.1	gesonderte Zuständigkeiten	162
18.2.2	Satzungsregelung	162
18.2.3	Besondere Zuständigkeit des Vorstandes	162
18.2.4	Satzungsregelung	163
18.3	Zustimmungsvorbehalte	163
18.3.1	Einleitung	163
18.3.2	Satzungsregelung	163
18.4	Beschlussfähigkeit	163
18.4.1	Einleitung	163
18.4.2	Satzungsregelung	164

18.5	Mehrheitsverhältnisse	164
18.5.1	Einleitung	164
18.5.2	Satzungsregelung	164
19.	Die Änderung des Vereinszweckes	165
19.1	Einleitung	165
19.2	Satzungsregelungen	166
20.	Haftungsverhältnisse	167
20.1	Einleitung	167
20.2	Haftung des Vereins	167
20.3	Haftung für Erfüllungsgehilfen	168
20.4	Haftung für Verrichtungsgehilfen	168
20.5	Haftung des nicht eingetragenen Vereins	169
20.6	Haftung des Vorstandes	169
20.6.1	Gesetzliche Haftungsprivilegierung von Organmitgliedern und dem besonderen Vertreter	169
20.6.2	Haftungsprivilegierung in den übrigen Fällen	171
20.6.3	Haftungsprivilegierung von Vereinsmitgliedern	172
20.6.4	Haftung der Vereinsmitglieder untereinander	172
20.7	Satzungsregelungen	173
20.8	Sonstige Satzungsklauseln	174
20.8.1	Einleitung	174
20.8.2	Compliance-Regeln/Corporate Governance in NPO	174
21.	Auflösung des Vereins	177
21.1	Einleitung	177
21.2	Satzungsregelungen	177
21.3	Vermögensbindung	178
21.3.1	Steuerbegünstigter Verein	178
21.3.2	Alte Rechtslage	179
21.3.3	Satzungsregelungen	180
21.3.4	Kein steuerbegünstigter Verein	180
21.3.5	Satzungsregelungen	181
21.4	Sonstige Fälle der Beendigung des Vereins	181
21.4.1	Insolvenz	181
21.4.2	Verschmelzung	181
21.5	Liquidation des Vereins	182
21.5.1	Einleitung	182
21.5.2	Satzungsregelungen	182
21.6	Bekanntmachung der Auflösung	183
21.6.1	Einleitung	183
21.6.2	Satzungsregelung	183
22.	Schaffung von Vereinsordnungen	184
22.1	Einleitung	184
22.2	Geltungsbereich	185
22.3	Geltungsdauer	185

22.4	Versammlungsordnung	186
22.4.1	Einleitung	186
22.4.2	Satzungsregelung	186
22.4.3	Muster	186
22.5	Geschäftsordnung Vorstand	191
22.5.1	Einleitung	191
22.5.2	Muster	191
22.6	Beitragsordnung	197
22.6.1	Einleitung	197
22.6.2	Muster	198
22.7	Abteilungsordnung	199
22.7.1	Einleitung	199
22.7.2	Rechtliche Qualifikation	200
22.7.3	Mitglieder der Abteilung	200
22.7.4	Organe der Abteilungen	200
22.8	Jugendordnung	201
22.8.1	Einleitung	201
22.8.2	Muster	201
23.	Vereinsgründung oder Satzungsänderung	204
23.1	Einleitung	204
23.2	Vereinsgründung	204
23.2.1	Einleitung	204
23.2.2	Abstimmung mit Behörden	204
23.2.3	Gründungsversammlung	206
23.3	Satzungsänderung	208
23.3.1	Einleitung	208
23.3.2	Verfahren	209
23.3.3	Einladung/Erstellen der Tagesordnung	209
23.3.4	Beschlussfassung und Protokollierung	210
23.3.5	Wirkung	210
23.3.6	Anmeldung zur Eintragung in das Vereinsregister	211
23.3.7	Kosten	212
23.4	Prüfungsrechte des Registergerichts	212
23.4.1	Materielle Prüfung	213
23.4.2	Prüfungsumfang	214
23.5	Entscheidung des Registergerichts	214
23.5.1	Einleitung	214
23.5.2	Zwischenverfügung	214
23.5.3	Ablehnung der Eintragung	215
23.5.4	Beschwerde	215
23.6	Mitteilung an Behörden und sonstige Stellen	215
23.7	Mitteilung an die Mitglieder	216

24. Anhang	217
24.1 Gründungsprotokoll	217
24.2 Aufnahmeantrag	218
24.2.1 Einleitung	218
24.2.2 Musterformulierung	218
24.3 Auszug aus dem BGB	219
25. Glossar	239
Synopse Randnummern 2. Auflage – 3. Auflage	243
Stichwortverzeichnis	247